

**Protokoll
der Tagung
der DSB-Schiedsrichterkommission**



Datum: 07.01.2023

Ort: Potsdam, Kongresshotel am Templiner See, 14471 Potsdam, Am Luftschiffhafen 1

Dauer: 9:20 – 13:50 Uhr

Anwesend: Jürgen Kohlstädt als Vorsitzender,
Ralph Alt, Klaus Deventer, Frank Jäger, Gregor Johann, Jürgen Klüners, Thomas Wiedmann

TOP 1 Begrüßung

Jürgen Kohlstädt begrüßt die Anwesenden um 09:20 Uhr.

TOP 2 Wahl eines Protokollführers

Thomas Wiedmann erklärt sich auf Frage zur Protokollführung bereit. Kein Widerspruch.

TOP 3 Wahl eines Stellvertreters

Jürgen Klüners erklärt sich bereit, die Stellvertretung von Schiedsrichterobmann Jürgen Kohlstädt zu übernehmen und wird einstimmig gewählt.

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung Auslegungshinweise auf Grund der neuen FIDE-Regeln
Evtl. Korrekturen und Änderungen**

Seit einiger Zeit wird die Frage diskutiert, wie mit klingelnden Handys, die korrekt abgelegt wurden, zu verfahren ist.

Das ist ein sehr komplexes Thema, bei dem auch viele Randbedingungen zu beachten sind. So sind z. B. unterschiedliche Turnierordnungen in den Bundesligen, Oberligen, bei Einzelmeisterschaften und weiteren Veranstaltungsarten wichtig. Die Grundfrage ist, ob es tatsächlich eine vorschriftsmäßige Ablagemöglichkeit gibt. Zur Überprüfung dieses Sachverhalts sollen den Schiedsrichtern bei Bundesligawettkämpfen Abfrageformulare übergeben werden. In den FIDE-Regeln, Artikel 11.3.2.2 steht „bei sich trägt“. Es ist zu klären, was das bedeutet, auch in Bezug auf Gepäckstücke und Jacken.

Nach längerer kontroverser Diskussion wird folgende Formulierung als Auslegungshinweis zu Artikel 11.3 der FIDE-Regeln vorgeschlagen und einstimmig beschlossen:

In den Bundesligen soll der Schiedsrichter nicht erlauben, dass elektronische Geräte gemäß Artikel 11.3.2 in Jackentaschen bzw. mitgebrachten Taschen untergebracht werden.

Der Ausrichter bietet einen vom Schiedsrichter genehmigten Platz zur Ablage dieser Geräte, außerhalb des Zugriffs der Spieler an. Der Schiedsrichter soll vor Rundenstart auf diesen Ablageplatz hinweisen.

Sollte ein elektronisches Gerät an diesem genehmigten Ablageplatz ein Geräusch abgeben, führt dies in der Regel nicht zum Partieverlust.

Dies zieht eine Änderung / Präzisierung der DSB-Turnierordnung bei H-2.14.1.4 nach sich (Aufgaben des Ausrichters).

Eine weitere Änderung wird vorgeschlagen und einstimmig beschlossen. Bei 11.3.3 wird die bestehende Formulierung ergänzt durch den Satz:

Davon unberührt bleiben Zufallskontrollen vor, während oder nach der Partie.

Sonstige Änderungen der Auslegungshinweise, insbesondere durch die neuen FIDE-Regeln begründet, sind derzeit nicht erforderlich. Die bestehenden Auslegungshinweise sollen jedoch redaktionell (z.B. Durchnummerierung, aber auch Auswirkung des E-Mail von Holger Moritz vom 10.10.22) überprüft und in einer nachfolgenden ONLINE-Besprechung beraten werden.

TOP 5 Aussprache Anti-Cheating Maßnahmen

Klaus Deventer berichtet:

- Einsatz von zwei AC-Schiedsrichtern beim letztjährigen Meisterschaftsgipfel
- Geplante Umfrage bei den Bundesliga-Vereinen bezüglich Machbarkeit von AC-Maßnahmen (Gepäckraum, Toiletten usw.)
- Vorgesehene Maßnahmen bei der Frauen-Bundesliga
- Vorgesehene Maßnahmen bei der 1. Schach-Bundesliga (FIDE Level 1) und der 2. Schach-Bundesliga (FIDE Level 2)

Er war, gemeinsam mit Jürgen Klüners bei einer Sitzung der FIDE Fairplay-Kommission. Von dort die Information, dass weitere Titel vergeben werden:

- Fairplay-officer (ist aktuell Klaus Deventer)
- Fairplay-expert (ist aktuell Jürgen Klüners)
- Fairplay-lecturer (Ausbilder für officer und expert),

Dazu werden Ausbildungslehrgänge als Zusatzausbildung für Fairplay angeboten.

Daraus resultierend wird die Idee diskutiert, einen derartigen Lehrgang frühzeitig in Deutschland anzubieten, die Regularien dafür sind aber noch unklar. Dieser Lehrgang, erstmals in 2023, soll als NSR-Weiterbildung (ohne Prüfung) anerkannt werden. Teilnahme von Schiedsrichtern und Nicht-Schiedsrichtern ist möglich.

TOP 6 Bericht über SR-Lehrgänge (Weiterbildung & Neuausbildung)

Jürgen Klüners berichtet über die in 2022 abgehaltenen Lehrgänge:

- Doppellehrgang (Standardprogramm für NSR-Aus- und Weiterbildung) in Ruit (Standardteam, wobei Jürgen Klüners durch Michael Rütten ersetzt wurde) mit guten Ergebnissen.
- FA-Lehrgang in Magdeburg mit Jürgen Klüners und Jens Wolter, aber nur sechs Teilnehmern.
- ISR-Fortbildung in Gladenbach mit der kompletten Schiedsrichterkommission. Der eingeladene Laurent Freyd sagte leider kurzfristig ab, hat seinen Vortrag aber danach in einer ONLINE-Session nachgeholt.

TOP 7 SR-Lehrgänge, NSR- Nachbildung, ISR- Nachbildung, Lehrgangsplanung, FA-Lehrgänge -Zusammensetzung, Durchführung, -Termine, -Orte

Jürgen Klüners gibt die vorgesehene Planung bekannt:

- (1) Doppellehrgang für NSR-Aus- und Weiterbildung, Ort noch offen, vorgesehener Termin 15.-18.6. oder 22.-25.6.2023
- (2) FA-Lehrgang in Ruit im August 2023
- (3) Fairplay-(AC-) Lehrgang, Ort noch offen (evtl. Gladenbach), vorgesehener Termin 8.-10.9. oder 15.-17.9.2023
- (4) Ausbilderlehrgang, Ort noch offen (evtl. Gladenbach), vorgesehener Termin 17.-19.11. oder 24.-26.11.2023

TOP 8 SR-Einsatzplanung

Auf Nachfrage von Harald Bittner wird diskutiert, wie mit abgelaufenen Lizenzen umgegangen werden soll. Wegen, terminbedingt, fehlenden Lizenz-Verlängerungsmöglichkeiten, bittet er um Lizenzverlängerung bis Ende 2023. Es wird beschlossen, seine abgelaufene Lizenz bis zur nächsten Lizenzverlängerungsmöglichkeit, also im Juni 2023, zu verlängern. Generell wird beschlossen:

Zum Zeitpunkt der Schiedsrichter-Einsatzplanung (also vor Saisonbeginn meistens im Sommer) muss der Schiedsrichter eine gültige Schiedsrichterlizenz besitzen.

Für die Schiedsrichterplanung bei der DEM2023 sind vorgeschlagen (Gregor Johann wird daraus eine Auswahl treffen): Nadja Jussupow, Matthias Bandlow, Matthias Dämmig und Dirk Windhaus.

Brigitte Große-Honebrink und Michael Weber sind / ist wieder für AC-Aufgaben vorgesehen.

Bei der DPEM wird Thomas Wiedmann von FA-Normkandidat Klaus Fuß begleitet.

Bei der Senioren-Einzelmeisterschaft erfolgt die Schiedsrichtereinteilung durch das Seniorenreferat. Diese solle jedoch von der Schiedsrichterkommission **bestätigt / genehmigt** werden. Dazu wird Jürgen Kohlstädt ein Gespräch mit Wolfgang Block führen.

TOP 9 Frauenförderung ?

Die Sonderregelung wird für ein weiteres Jahr, also für 2023, verlängert.

Am Fronleichnamswochenende ist zusätzlich ein Frauengipfel, ohne SR-Lehrgang, aber mit AC-Themen, geplant.

TOP 10 SRK-Webseite (Gestaltung)

Frank Jäger berichtet:

- Aktuelle Infos von der FIDE werden veröffentlicht.
- Aus dem AC-Bereich sollen Informationen ergänzt werden.

TOP 11 Vorbereitung eines Lehrgangs für SR-Ausbilder

(Wurde bereits bei TOP 7 behandelt)

TOP 12 Vorschlag zur Anhebung von SR-Honoraren aufgrund der neuen Doppelbesetzungen

Der Vorschlag für die 1. Schach-Bundesliga (Antrag liegt dort vor), das Schiedsrichterhonorar von 60 auf 80 € zu erhöhen, soll auch auf die Turniere beim DSB-übernommen werden (betrifft alle Zahlen bei der

Fußnote in der DSB-TO zu A-7). In Diskussion, ob eine Nivellierung vorgenommen werden soll, wenn zwei Schiedsrichter mit unterschiedlicher Qualifikation vor Ort sind (also ein FA und ein NSR, dann Aufteilung 90 / 70 €). Dies wird verneint. **Wenn zukünftig weitere Schiedsrichter oder Schiedsrichter mit AC-Ausbildung gefordert werden, muss über deren Honorar neu diskutiert werden.**

TOP 14 Verschiedenes

Zur Übersetzung der FIDE-Regeln sind letzte Änderungen von der FIDE, aber auch Korrekturvorschläge (zuletzt von Thomas Strobl) relevant. Gregor Johann bittet zur finalen Erstellung der deutschen Fassung um Unterstützung. Die Druckfassung ist für Ende Januar geplant. Die Abstimmung, ob das „Gendern“ vollumfänglich berücksichtigt werden soll, endet mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und einer Enthaltung.

Die Aufarbeitung der Gruppenergebnisse vom ISR-Lehrgang in Gladenbach wird vertagt.

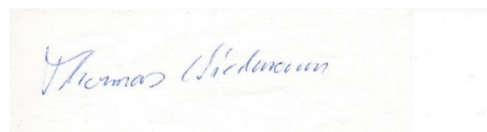
Der nächste ONLINE-SRK-Sitzungstermin Termin (entsprechend TOP 4) wird auf 31.01.2023, 20 Uhr festgelegt.

Zur Schiedsrichter-Einsatzplanung mit zwei Schiedsrichtern vor Ort wird daran erinnert, wie auch bei ISR-Lehrgang in Gladenbach kommuniziert, dass dafür bessere Kommunikation vorab sinnvoll gewesen wäre.

Jens Wolter hat bessere Zusammenarbeit mit der Schiedsrichterkommission angeboten. Jürgen Kohlstädt spricht mit ihm zur Klärung, ob er zur Sitzung am 31.01.2023 eingeladen wird.

Abschluss: 13:50.

Protokoll fertiggestellt: 10.01.2023, korrigiert am XX.XX.2023



.....
Gez.: Jürgen Kohlstädt (Vorsitzender)

.....
gez.: Thomas Wiedmann (Protokollführer)